

From: Züll [mailto:Züll]
Sent: Dienstag, 9. August 2016 13:52
To: ag-heidekaul@gmx.de
Cc: Fritsch, Holger; Genick, Claudia; Krämer; Gerd
Subject: WG: Fördermittel für die Nord-Süd-Stadtbahn
Importance: High

Sehr geehrter Herr Wulf,

Gerne möchte ich Ihnen Ihre Fragen zur Nord-Süd-Stadtbahn beantworten:

Wie hoch ist die maximale Höhe der Zuschüsse für die drei Baustufen der Nord-Süd-Stadtbahn?

Der „Kostendeckel“, den sie hier ansprechen, bezieht sich auf das GVFG-Bundesprogramm. Nach aktuellem Stand sind in der a-Zeile des GVFG-Bundesprogramms (hier sind Vorhaben enthalten, die endgültig in das Programm aufgenommen wurden) zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 831.718.530 € enthalten. Dies entspricht Zuwendungen (90%) in Höhe von 748.546.677 €. Zusätzlich dazu sind weitere Zuwendungen in der c-Zeile (Vorhaben bedingt in des Programm aufgenommen) vorgesehen. Insgesamt sind in a-Zeile und c-Zeile zwf. Kosten von 854,1 Mio. € vorgesehen. Dies entspricht **Zuwendungen von 768,6 Mio. €**. Das wäre der „Kostendeckel“.

Die von Ihnen angesprochene Kostendifferenz zwischen den Angaben der Stadt Köln und denen auf der Homepage des NVR kommen folgendermaßen zustande:

Die auf unserer Homepage genannte Summe von 737 Mio. € Zuwendungen entsprach dem Genehmigungsstand bis November 2014. Danach folgte im Dezember 2014 die Genehmigung weiterer Zuwendungen, so dass man derzeit bei Zuwendungen von 748,5 Mio. € ist. Leider wurden die Zahlen offenbar im Internet nicht aktualisiert. Die Summe von 794,6 Mio. € leitet sich aus dem unten genannten Kostendeckel von 768,6 Mio. € zuzüglich 26,0 Mio. € zusätzlicher Planungskostenzuschüsse für die 1. Baustufe (5% gem. Planungskostenrichtlinie), die bereits abgerechnet sind, ab.

Wird der Zuschuss für die Wendeanlage in Rodenkirchen nicht den o.a. Zuschüssen zu den drei Baustufen der Nord-Süd-Stadtbahn zugerechnet?

Nein. Die Gleiswendeanlagen in Rodenkirchen gehört nicht zur Fördermaßnahme „Nord-Süd-Stadtbahn“, sondern wird aus dem Förderprogramm nach § 12 ÖPNVG NRW des Nahverkehr Rheinland gefördert, da sie auch ohne die NSB einen eigenen Verkehrswert hat. Sie ist somit eine unabhängige Fördermaßnahme.

Ist bei einer Anmeldung zur Förderung die Angabe der zu erwartenden Kosten nicht erforderlich?

Doch, selbstverständlich ist auch die Angabe von Kosten erforderlich.

Die Kosten gemäß Anmeldung für die Fördermaßnahme „P+R-Palette Arnoldshöhe“ betragen

Gesamtkosten:	4.376.000 €
Zuwendungsfähige Kosten:	3.959.900 €
Zuwendungen:	3.563.900 €

Dies sind die von der Stadt Köln im Jahr 2012 angemeldeten und für uns derzeit nach wie vor gültigen Kosten.

Eine Aktualisierung der Kosten (evtl. höhere Kosten) wurde uns bereits mündlich angekündigt. Sollten die Kosten steigen, sind die Höchstbeträge pro Stellplatz gem. Förderrichtlinie NVR zu beachten.

Ich hoffe Ihnen hiermit weitergeholfen zu haben. Sollten Sie noch weitere Rückfragen haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. **Christoph Züll**
Stellv. Bereichsleiter ÖPNV-Investitionsförderung
Nahverkehr Rheinland GmbH

Tel: +49 221 20808-6652
Fax: +49 221 20808-86652
christoph.zuell@nvr.de

Nahverkehr Rheinland GmbH, Glockengasse 37-39, 50667 Köln, <http://www.nvr.de>

Geschäftsführer: Dr. Norbert Reinkober – Heiko Sedlaczek - Dr. Wilhelm Schmidt-Freitag
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Dr. Hermann-Josef Tebroke
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dierk Timm

Amtsgericht Köln - HRB 62186 - St.-Nr. 215/5913/0778 - Sparkasse KölnBonn IBAN DE87370501981901359578 BIC: COLSDE33XXX

Diese E-Mail könnte vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.

Von: Koenen, Wilfried
Gesendet: Montag, 8. August 2016 12:05
An: Züll, Christoph <Christoph.Zuell@nvr.de>
Betreff: WG: Fördermittel für die Nord-Süd-Stadtbahn
Wichtigkeit: Hoch

Zur Info

Mit freundlichen Grüßen
i. A. **Wilfried Koenen**
Stellv. Bereichsleiter Qualität/Wirtschaftlichkeit/Wettbewerb
Tel.: 6636
wilfried.koenen@nvr.de

19.08.2016